

# MERKBLATT KINDERUNFÄLLE

# A

*Liebe Eltern,*

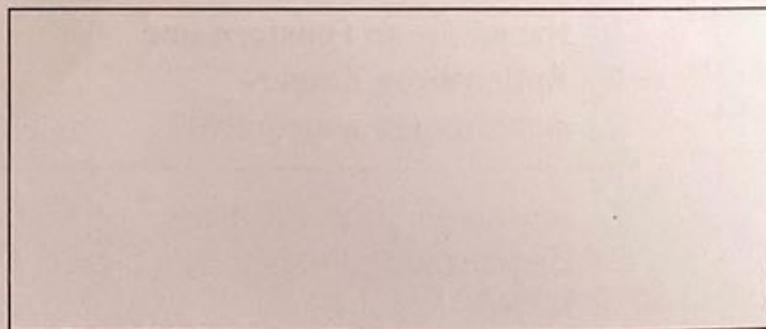
mit Kindern kommt Leben ins Haus und Ihr Alltag wird sich ändern!  
Sie werden viel Freude und manchmal auch Sorgen haben.  
Zur kindlichen Entwicklung gehören der natürliche Bewegungsdrang und  
die Neugierde für die Umgebung. Das ist wunderbar, birgt aber Risiken.

**Unfälle sind die größte Gefahr für Leben und Gesundheit Ihres Kindes.  
Durch einfache Maßnahmen lassen sich die meisten Unfälle vermeiden.**

Das Leben mit Kindern erfordert besondere Sicherheitsvorkehrungen.  
Mit unserer Checkliste können Sie testen, ob Sie zu Hause an alles  
gedacht haben oder richtig planen.

Bei allen Unsicherheiten in der Betreuung Ihres Kindes wenden Sie sich  
vertrauensvoll an Ihre(n) Kinder- und Jugendärztin oder -arzt. Mit unseren  
Merkblättern zum Thema „Kinderunfälle“ möchten wir Ihnen helfen,  
Ihr Kind vor Unfällen zu bewahren. Tipps zur Unfallverhütung erhalten Sie  
nun regelmäßig zu den Vorsorgeuntersuchungen.

Mit freundlicher Empfehlung



Allgemeine Hinweise	Ja	Nein
Achten Sie beim Kauf von Kinderwagen, Wickelkommode, Babyschale auf <b>Qualitätssiegel</b> (z. B. GS-Zeichen, ECE-Kennzeichnung)?		
Sind Sie über den altersgerechten sicheren <b>Transport</b> Ihres Kindes im <b>Auto</b> informiert?		
Haben Sie für die sichere <b>Schlafumgebung</b> Ihres Babys gesorgt?		
Sind Sie über die Gefahren des Zusammenlebens von Kindern und <b>Tieren</b> informiert?		
Ist Ihre Wohnung mit <b>Rauchmeldern</b> ausgestattet?		
Haben Sie für eine <b>rauchfreie Umgebung</b> Ihres Kindes gesorgt?		
Achten Sie beim Kauf von Kleidung und Spielzeug darauf, dass keine <b>Schnüre, Ketten, Kleinteile</b> angebracht sind?		
Haben Sie alle <b>Steckdosen</b> drinnen und draußen mit Kindersicherungen versehen?		
Haben Sie an einem Kurs <b>„Erste Hilfe am Kind“</b> teilgenommen?		

Sicherheit in der Wohnung	Ja	Nein
Haben Sie kontrolliert, ob alle <b>Elektrokabel</b> unversehrt sind? Haben Sie Kabel nach Möglichkeit verkürzt oder an der Wand befestigt?		
Haben Sie <b>Geländer</b> und <b>Brüstungen</b> so gesichert, dass Ihr Kind weder hindurch noch darüber klettern kann?		
Haben Sie die <b>Treppen</b> im Wohnbereich durch Gitter gesichert?		
Haben Sie die <b>Tischdecken</b> entfernt, um das Herunterziehen von heißen Flüssigkeiten und gefährlichen Gegenständen zu vermeiden?		
Im Bad drohen Ertrinken, Stürze und Verbrühung durch heißes Wasser! Lassen Sie Ihr Kind im <b>Badezimmer</b> nie allein!		
Sind <b>Herde, Backöfen</b> und <b>Öfen</b> mit Schutzgittern versehen?		
Haben Sie an <b>Fenstern</b> und <b>Außentüren</b> <b>Kindersicherungen</b> angebracht?		
Bewahren Sie <b>gefährliche Gegenstände</b> unerreichbar für Kinder auf (z. B. Putzmittel, Medikamente, Alkohol, Tabak, Chemikalien, Werkzeuge)?		

Sicherheit in der Wohnung	Ja	Nein
Haben Sie <b>Regale</b> und <b>Schränke</b> mit Winkeln an der Wand befestigt? Steht der Fernseher umsturzsicher?		
Haben Sie <b>Teppiche</b> rutschfest verlegt?		
Sind die <b>Glasplatten</b> auf Tischen und an Schränken/Regalen/Türen aus bruchsicherem Glas oder mit Folie überklebt?		

Sicherheit in der weiteren Umgebung	Ja	Nein
Haben Sie dafür gesorgt, dass sich Ihr Kind in <b>Räumen mit Gefahrenpotenzial</b> (Keller, Garage, Hobbyraum, Pool, Gartenhaus, etc.) nicht ohne Aufsicht aufhalten kann?		
Sind <b>Teiche, Swimmingpool</b> und <b>Regentonnen</b> umzäunt oder abgedeckt?		
Sind Sie über <b>giftige Pflanzen</b> in Haus und Garten informiert?		

Erste Hilfe bei Verbrennungen:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewahren Sie Ruhe und beruhigen Sie Ihr Kind!</li> <li>• Verletzung anschauen und unter handwarmem Wasser (25° C) spülen bis der Schmerz nachlässt!</li> <li>• Restlichen Körper warm halten.</li> <li>• Bei größeren Verbrennungen den Rettungswagen rufen: 112!</li> </ul>

Erste Hilfe bei Vergiftungen und Verätzungen:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Krankheitszeichen Rettungswagen rufen: 112!</li> <li>• Kein Erbrechen auslösen!</li> <li>• Verätzungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auge: Mit lauwarmem Wasser 10 Minuten spülen!</li> <li>• Haut: Mit Seife waschen!</li> <li>• Mund/Speiseröhre: Wenn Kind bei Bewusstsein ist, 1-2 Gläser Wasser/Tee trinken lassen!</li> </ul> </li> <li>• Giftnotruf anrufen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was? (Ursache der Vergiftung, wie viel?)</li> <li>• Wer? (Alter, Gewicht)</li> <li>• Wann?</li> </ul> </li> <li>• Ursache der Vergiftung sicherstellen: Falls Ihr Kind erbricht, Erbrochenes aufheben, Originalbehälter -verpackung, Pflanze mitnehmen!</li> </ul>

▼ Giftnotrufnummern ▼		
Berlin: 0 30/1 92 40	Freiburg: 07 61/1 92 40	Mainz: 0 61 31/1 92 40
Bonn: 02 28/1 92 40	Göttingen: 05 51/1 92 40	München: 0 89/1 92 40
Erfurt: 03 61/73 07 30	Homburg/Saar: 0 68 41/1 92 40	

Unser Beitrag für das Wohl und die Sicherheit Ihres Kindes

Mit freundlicher Empfehlung



Techniker Krankenkasse (TK)  
DAK-Gesundheit  
hkk - Handelskrankenkasse

BARMER  
KKH Kaufmännische Krankenkasse  
HEK - Hanseatische Krankenkasse



Bundeszentrale  
für  
gesundheitliche  
Aufklärung

**bvkJ.**

Berufsverband der  
Kinder- und Jugendärzte e.V.



Kassenärztliche  
Bundesvereinigung

Körperschaft des öffentlichen Rechts